

# **Förderung emissionsfreier Mobilität in Kommunen**

## **Die Förderrichtlinie Elektromobilität des BMVI**

5. Fachkonferenz Elektromobilität | Leipzig | 27.02.2017

Dr. Stefan Höring | Projektträger Jülich

## Überarbeitung der Förderrichtlinie 12/2017: u.a. Verlängerung bis 2020

Ziel: Markthochlauf der Elektromobilität (Fokus: Kommunen – als Vorbild und Multiplikator)

### 3 Schwerpunkte:

Förderung von Investitionen in **Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur** (Umweltbeihilfe)

Aufrufe: **07/2015, 03/2016, 11/2016, 12/2017**(nur für NO<sub>x</sub>-belastete Städte), **Q1/2 2018 (geplant)**

Kommunale **Elektromobilitätskonzepte** ((Umweltstudien)

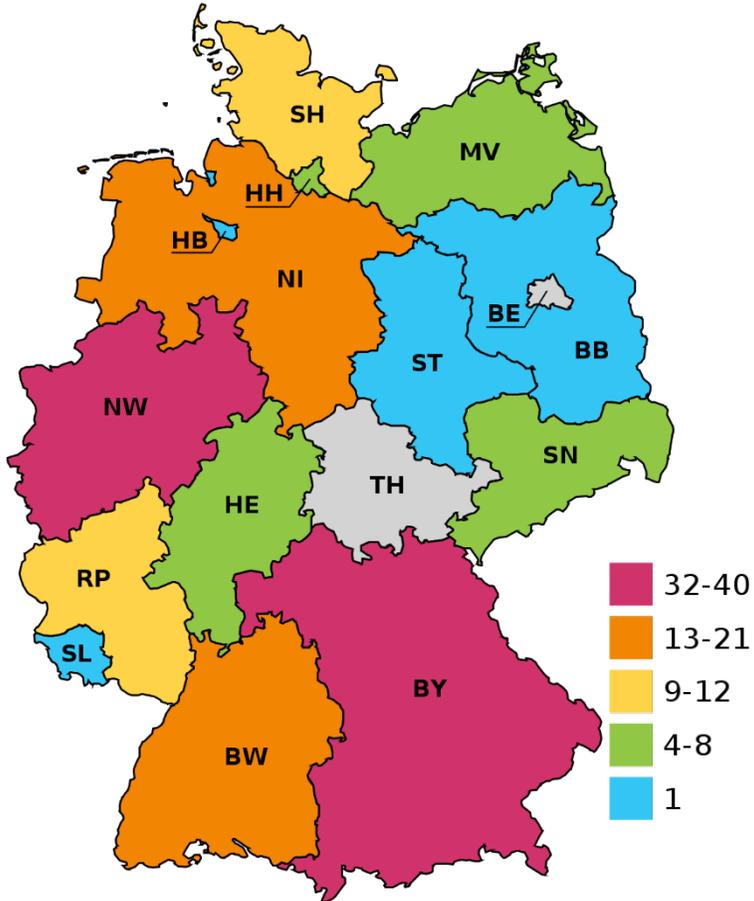
Aufrufe: **07/2015, 03/2016, 11/2016, Q1/2 2018 (geplant)**

**Forschung und Entwicklung** im Bereich Elektromobilität

Aufrufe: **07/2015, 09/2016, 11/2017**

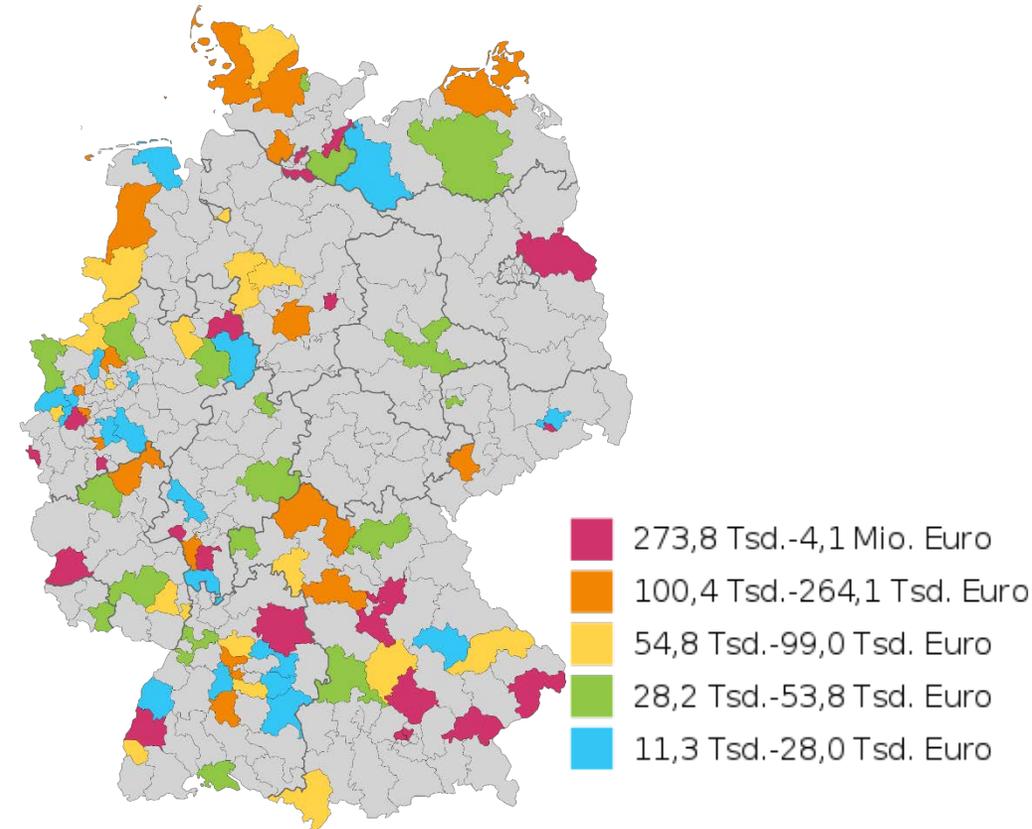
# Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur 1. - 3. Call

## Regionale Verteilung der Vorhaben

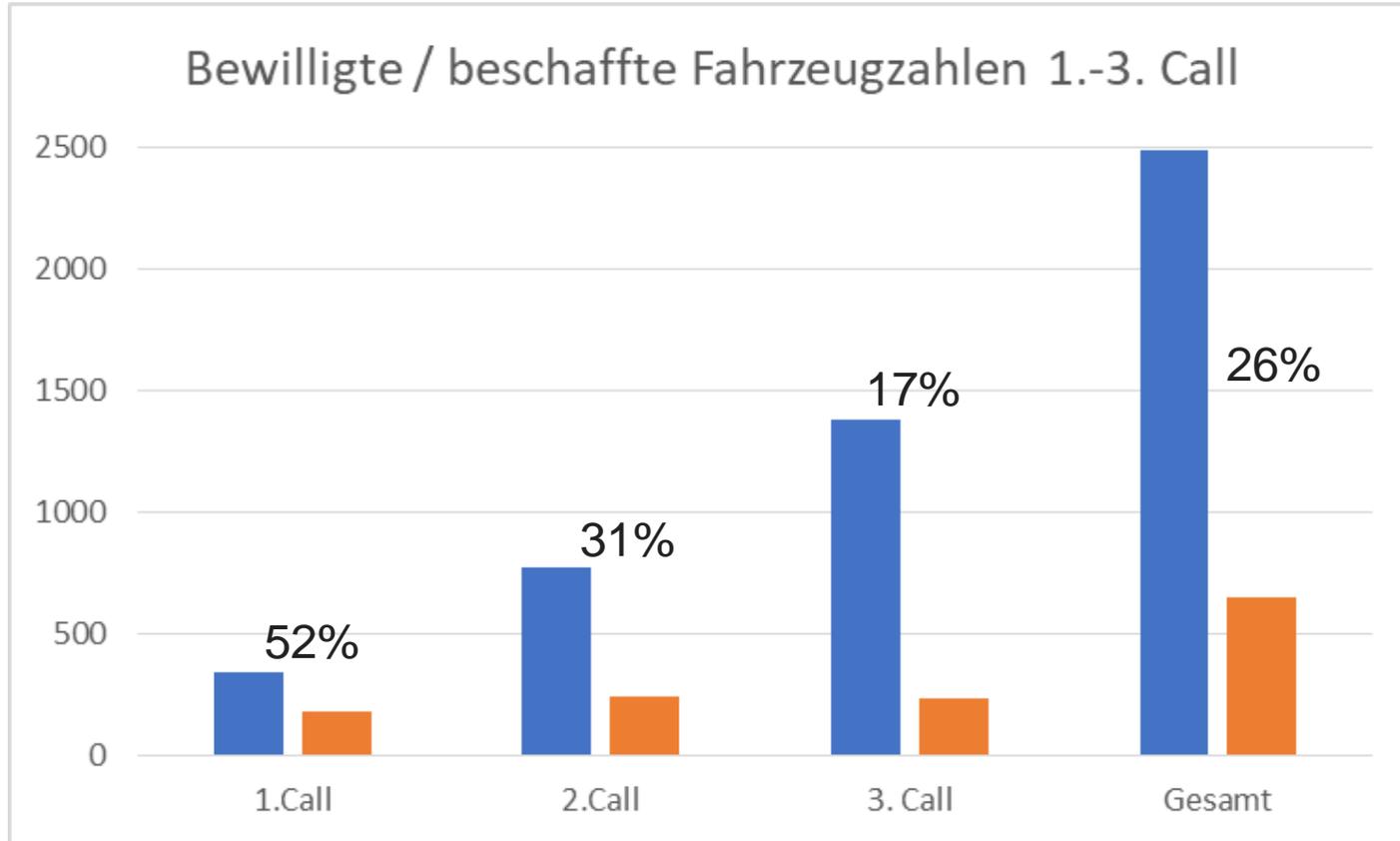


- Annahme der Förderung nahezu Bundesweit
- Stetig ansteigende Nachfrage
- 154 Vorhaben

## Verteilung der Fördermittel



# Aktueller Stand der Förderung von Fahrzeugen / LIS



Start der Vorhaben

Q1/16      Q4/16      Q2/17

- Umsetzungsgeschwindigkeit gestiegen
- Problem: Fahrzeugverfügbarkeit (speziell bei Bussen)

Hinweis: Zahlen zur Beschaffung sind ermittlungsbedingt Minimal-Werte

# Sofortprogramm Saubere Luft 2017 – 2020

- Förderaufruf vom 15.12.17 bis 31.01.18
- Beschränkung auf Maßnahmen in 90 NO<sub>x</sub>-belasteten Kommunen
- überwältigende Resonanz:

	Anzahl Anträge	PKW	Bus	Lkw	Sonderfahrzeuge	Ladeinfrastruktur
gesamt	431	7557	474	35	193	4795
erfüllen Kriterien des Aufrufes	<b>259</b>	<b>7091</b>	<b>455</b>	<b>30</b>	<b>128</b>	<b>3999</b>

> 1500 Nutzfahrzeuge  
(Streetscooter/Sprinterklasse)  
in PKW enthalten

# Auswertung Konzeptanträge - Begleitforschung

## Wo sitzen die geförderten Antragsteller?

Übersicht zu 129 Konzeptprojekte (1.-3. Call)

### Antragsteller

- Städte/Gemeinden: 60 %
- Landkreise: 20 %
- EVU/Stadtwerke: 9 %
- Verkehrsunternehmen 5 %
- Sonstige: 6 %

### Regionale Verteilung

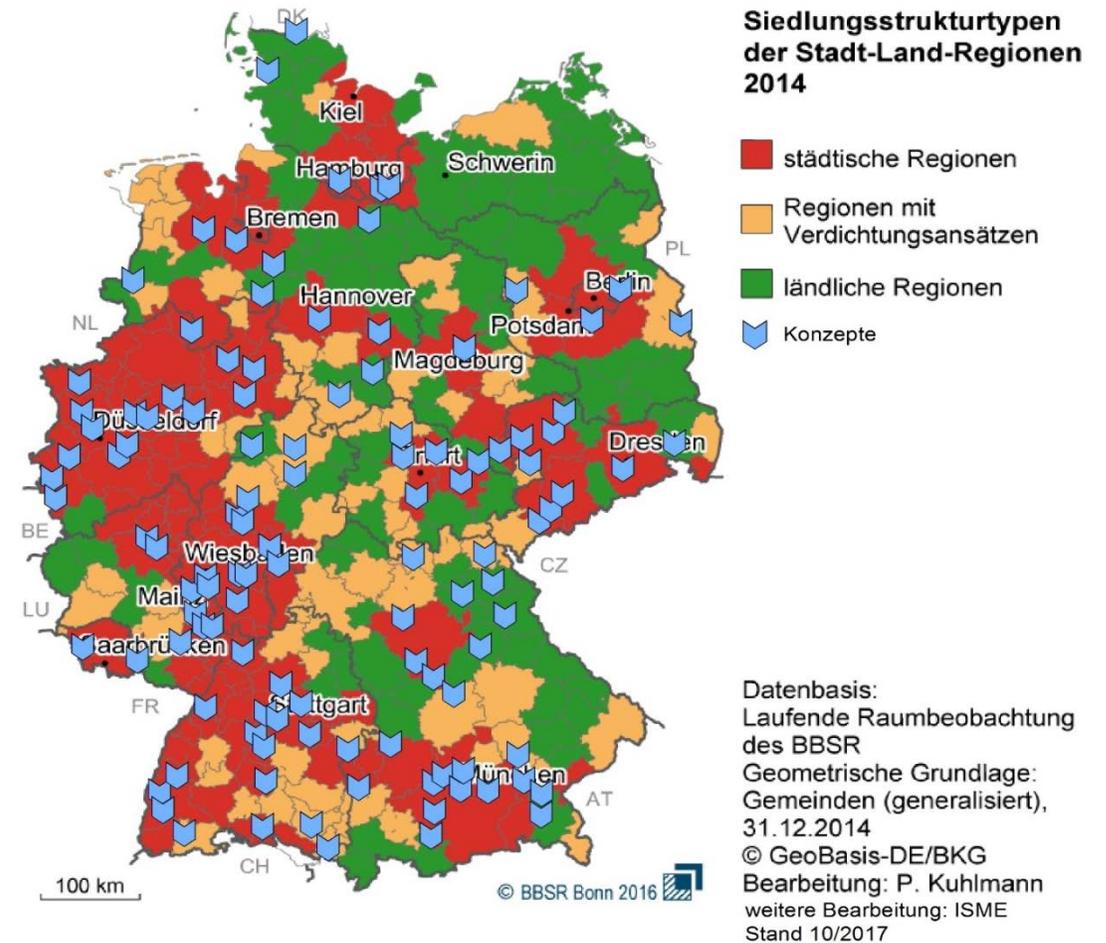
- Städtische Regionen: 72,9 %
- Regionen mit Verdichtungsansätzen: 15,5 %
- Ländliche Regionen: 11,6 %

Kommunen/Regionen mit mehreren Konzepten:

2 Konzepte: Aachen, Koblenz, Flensburg, Jena, Leipzig

3 Konzepte: Osnabrück, Stuttgart, Hannover

4 Konzepte: Hamburg



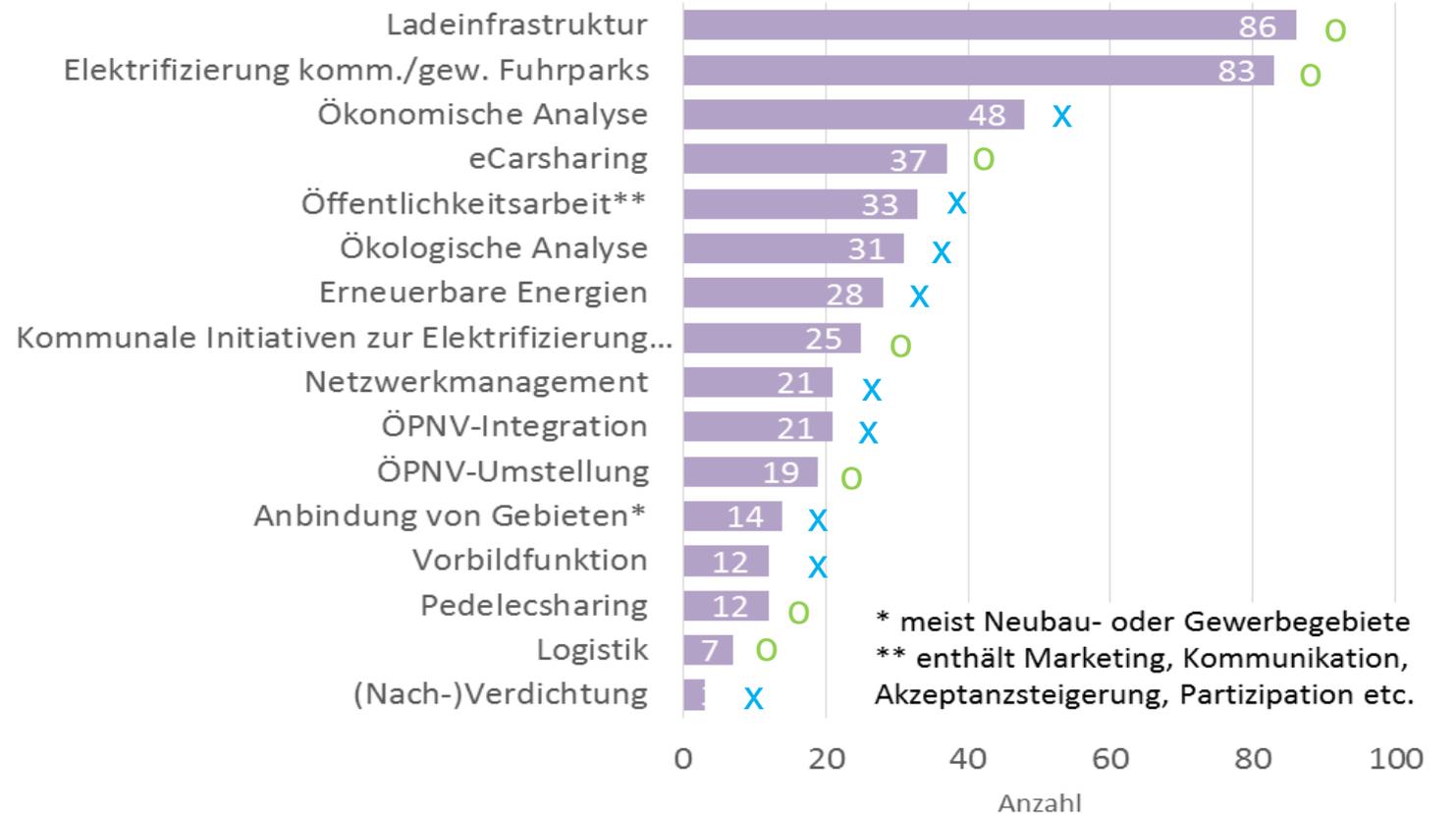
# Auswertung Konzeptanträge - Begleitforschung

## Welche Inhalte werden beantragt/bewilligt?

o: Handlungsfelder

x: Querschnittsaufgaben

### Aus der Beschreibung hervorgehende Handlungsfelder



# Verfahren zur Antragstellung

Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur / Elektromobilitätskonzepte	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
<b>Einstufiges Verfahren</b>	<b>Zweistufiges Verfahren</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige Aufrufe<ul style="list-style-type: none"><li>• Geplant jährlich im Frühjahr und Herbst mit zweimonatiger Einreichungsfrist (bei verfügbaren Haushaltsmitteln). → gute Planbarkeit für Antragsteller</li></ul></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Skizzenphase</b> mit Begutachtung durch BMVI und zwei unabhängige Gutachterinstanzen (PtJ + NOW)</li><li>• <b>Priorisierung</b> der Skizzen gemäß den jeweiligen <b>inhaltlichen Schwerpunkten</b> des Aufrufes und der Qualität</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Vereinfachte Antragsmodalitäten<ul style="list-style-type: none"><li>• Vereinfachtes Antragsformular</li><li>• Förderung weitestgehend über Pauschalwerte</li></ul></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <u>Bei Auswahl</u>: Beratungsgespräch zur <b>Antragstellung</b><ul style="list-style-type: none"><li>• Klärung von offenen Fragen und Randbedingungen (z.B. Mitwirkung an Begleitforschung, Nachjustierung von Projekt-/Partnerstruktur)</li></ul></li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Abgrenzung zu anderen Fördermöglichkeiten<ul style="list-style-type: none"><li>• Möglichkeit der Förderung von nicht-öffentlicher Ladeinfrastruktur</li></ul></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <u>Hinweis</u>: Werden für das FuE-Vorhaben Fahrzeuge bzw. Ladeinfrastruktur benötigt, ist hierfür ein separater Antrag zu stellen (unabhängig von Call-Fristen), Ausnahme: Fahrzeuge oder LIS sind Entwicklungsgegenstand</li></ul>

## Informationen zu Aufrufen:

[www.ptj.de/elektromobilitaet-bmvi](http://www.ptj.de/elektromobilitaet-bmvi)

<https://www.now-gmbh.de/de/bundesfoerderung-elektromobilitaet-vor-ort/foerderrichtlinie>

## Antragstellung über easy-Online:

<https://foerderportal.bund.de/easyonline/>

## Hilfen bei der Antragstellung

- Hinweistexte und Info-Felder in das Antragsformular integriert (**bitte lesen!!!**)
- Erklärung der **notwendigen** Dokumente in den Aufrufen
- **Neu:** Umfangreiche FAQ-Listen für alle neuen Aufrufe (auf [www.ptj.de/elektromobilitaet-bmvi](http://www.ptj.de/elektromobilitaet-bmvi))
- Beratung durch PtJ (Kontaktdaten in den Aufrufen)

# FAQs - Beispiel



## ELEKTROFAHRZEUGE UND INFRASTRUKTUR - FAQ

### ANTRAGSBERECHTIGUNG

#### + 1. WER IST ANTRAGSBERECHTIGT?

#### + 2. WER IST NICHT ANTRAGSBERECHTIGT?

#### - 3. MUSS DER ANTRAGSTELLER AUS EINER DER NOX-BELASTETEN KOMMUNEN (LISTE ANHANG 1) KOMMEN?

Nein. Entscheidend ist, dass die zu fördernde Maßnahme in einer der Kommunen aus Anhang 1 umgesetzt wird. Das heißt, die zu beschaffenden Fahrzeuge müssen ihre Fahrleistung ganz überwiegend in einer der genannten Kommunen erbringen und die Ladeinfrastruktur muss in einer dieser Kommunen errichtet werden.

#### + 4. KANN EIN ANTRAGSTELLER EINEN DRITTEN MIT DER DURCHFÜHRUNG DER ANTRAGSTELLUNG BEAUFTRAGEN?

### FÖRDERGEGENSTAND

ENERGIE

Elektromobilität

Elektrofahrzeuge und  
Infrastruktur

Elektrofahrzeuge und  
Infrastruktur - FAQ

FÖRDERINITIATIVENSUCHE

BASISWISSEN  
PROJEKTFÖRDERUNG

FÖRDERBERATUNG

- Nach Themenblöcken sortiert
- Regelmäßige Aktualisierung während offener Aufrufe
- Bitte erst lesen, dann anrufen !

# Tabelle: Förderfähige Investitionsmehrausgaben

## Beispiel: Fahrzeuge

A	B	C	D	E	F	G	H
1	Antragsteller ist vorsteuerabzugsberechtigt [Auswahlbox]:	nein				Stand: 01/2018	
2							
3	Mit dieser Tabelle können Sie die förderfähigen Investitionsmehrkosten ermitteln, die in das AZA-Formular in easyOnline eingegeben werden müssen.						
4	Wählen Sie in der Liste unten die gewünschten Fahrzeuge (Auswahlbox) und die entsprechende Anzahl aus.						
5	Für Ladeinfrastruktur sowie LKW, Busse und Sonderfahrzeuge wählen Sie bitte die entsprechenden Registerkarten.						
6	Speichern sie die ausgefüllten Arbeitsblätter (außer 'Vorlage für AZA') als PDF und fügen Sie sie dem Antrag bei.						
7	Grün unterlegte Felder sind Eingabefelder.						
8	Die Registerkarte 'Vorlage für AZA' stellt Ihre Eingaben so dar, wie sie in das easyOnline-Formular eingetragen werden müssen.						
9							
Pos.	Typ E-Fahrzeug [Auswahlbox]	Bruttopreis E-Fahrzeug	Typ Referenzfahrzeug	Bruttopreis Referenzfahrzeug	Förderfähige Ausgaben pro Fahrzeug (brutto)	Anzahl zu beschaffender Fahrzeuge des Typs	Förderfähige Ausgaben
11	Audi A3 e-tron	37.900,00 €	Audi A3 Sportback Attraction	28.500,00 €	9.400,00 €	1	9.400 €
12	BMW i3 (94Ah)	37.550,00 €	BMW 218 i Active Tourer	28.899,99 €	8.650,00 €	1	8.650 €
13	Citroën E-Mehari	24.790,00 €	Fiat 500c	15.190,00 €	9.600,00 €	1	9.600 €
14	Ego-Life 40	17.400,00 €	Hyundai i10	9.990,00 €	7.410,00 €	1	7.410 €
15	Hyundai IONIQ Elektro	33.246,45 €	Hyundai i30 5T 1.4 T-GDI, 6-Gang, 103 kW	25.240,00 €	8.006,45 €	1	8.006 €
16	Mercedes Benz E 350 e	59.440,50 €	Mercedes Benz E 300	52.895,50 €	6.545,00 €	1	6.545 €
17	Opel Ampera-E	42.990,00 €	Opel Astra 1.4 Direct Injection Turbo (Start/Stop)	24.030,00 €	18.960,00 €	1	18.960 €
18	Renault Kangoo Maxi Z.E. 33 5-Sitzer	37.984,80 €	Renault Kangoo Rapid Maxi (Combi)	22.752,80 €	15.232,00 €	1	15.232 €
19	Renault Kangoo Z.E. 33 2-Sitzer, Batterie zur Miete	24.775,80 €	Renault Kangoo Rapid Compact (2-Sitzer)	19.718,30 €	5.057,50 €	1	5.058 €
20	Streetscooter Work L (alle Versionen)	51.110,50 €	Renault Master Kasten Ecoline L1H1 2,8t	27.358,10 €	23.752,40 €	1	23.752 €
21	Volkswagen e-load up	27.495,00 €	Volkswagen load up!	11.050,00 €	16.445,00 €	1	16.445 €
22	Fahrzeugsegment Kompaktklasse	- €	z.B. Nissan Leaf, VW e-Golf...	*	15.300,00 €	1	15.300 €

- Einfache Auswahl des gewünschten KFZ-Modells
- Ermittlung der förderfähigen Mehr-Ausgaben im Vorfeld der Aufrufe durch den Fördermittelgeber
- Förderung **pauschal – wie bewilligt** – bei Nachweis der Zulassung / Inbetriebnahme
- Bei Bussen, LKW, Sonderfahrzeugen ist weiterhin das Vorlegen von Angeboten/ Kostenvoranschlägen für E-Fahrzeug und Vergleichsfahrzeug notwendig (Reiter „LKW, Busse, Sonderfahrzeuge“)

# Tabelle: Förderfähige Investitionsmehrausgaben

## Beispiel: Ladeinfrastruktur

Pos.	Typ Ladeinfrastruktur (LIS)* [Auswahlbox]	Förderfähige Ausgaben pro Ladesäule (brutto)	Anzahl zu beschaffender Ladesäulen des Typs	Förderfähige Ausgaben	Korrekturfeld PtJ
1	öff. zugängl. [AC] ≥ 11 kW (min. 2 Ladepunkte)	5.950 €	1	5.950 €	
2	nicht öff. zugängl. [AC] ≥ 11 kW (min. 2 Ladepunkte)	3.570 €	1	3.570 €	
3	öff. zugängl. [DC] ≥ 150 kW	59.500 €	1	59.500 €	
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25	<b>Summe</b>			<b>69.020 €</b>	
26	* öff. zugängl.: öffentlich zugängliche Ladepunkte im Sinne der Verordnung über technische Mindestanforderungen an den sicheren und interoperablen Aufbau und Betrieb von öffentlich zugänglichen Ladepunkten für Elektromobile				
27	* nicht. öff. zugängl.: LIS ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich				
28	* DC : Gleichstrom-Ladeinfrastruktur				
29	* AC : Wechselstrom-Ladeinfrastruktur				
30					
31					
32					

- Einfache Auswahl des gewünschten Ladeinfrastruktur-Typs
- Ermittlung der förderfähigen Ausgaben im Vorfeld der Aufrufe durch den Fördermittelgeber
- Förderung **pauschal – wie bewilligt** – bei Nachweis der Inbetriebnahme
- Bei spezieller Ladeinfrastruktur (z.B. für Busse) ist weiterhin das Vorlegen von Angeboten/Kostenvoranschlägen notwendig (Reiter „spezielle Ladeinfrastruktur“)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Stefan Höring  
Energiesystem: Nutzung  
Elektromobilität und Verkehrskonzepte (ESN6)

Projektträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich GmbH  
Zimmerstr. 26/27 | 10969 Berlin

**Beratung** bei offenen Aufrufen:

[www.ptj.de/elektromobilitaet-bmvi](http://www.ptj.de/elektromobilitaet-bmvi)

Email: [ptj-esn6-emob@fz-juelich.de](mailto:ptj-esn6-emob@fz-juelich.de)

Tel.: +49 30 20199 - 3500